

Jahresrückblick 2016



Instrumente und Akustik mit allen Sinnen begreifen

- 1. Neue Projekte**
 - 1.1. Kiel MusiX**
 - 1.2. musiculum MOBIL**
 - 1.3. Kulturkiste**
- 2. Freie Projekte am Nachmittag**
- 3. Kooperationsprojekte**
- 4. Schulprojekte am Vormittag**
- 5. Ferienprojekte**
- 6. Das musiculum in Zahlen**
- 7. Veranstaltungen**
- 8. Dank an Förderer**

1. Neue Projekte

In 2016 wurden zwei neue langfristig angelegte Projekte des musiculums ins Leben gerufen: „Kiel MusiX“ und das „musiculum MOBIL“. Ein weiteres Projekt in 2016 war die „Kulturkiste“.

1.1. Kiel MusiX



Am 18. Juli 2016 erlebten rund 600 Besucherinnen und Besucher im Casino der Stadtwerke Kiel die Abschlussvorführung der Pilotphase des Projektes Kiel MusiX. Die rund 160 teilnehmenden Jugendlichen präsentierten dem begeisterten Publikum, was sie in den Workshops „Percussion“, „Gesang“ sowie „Rap/Beatbox“ erarbeitet hatten und brachten mit ihrem Rhythmus- und Klangfeuerwerk die Wände zum Wackeln.

Mit Kiel MusiX fördern das musiculum und die Stadtwerke Kiel die musikalische Entwicklung junger Menschen in Kiel und Umgebung. Das Projekt richtet sich vorrangig an Gemeinschaftsschulen ohne Musikensembles. Vor allem Kinder und Jugendliche, die einen erschwerten Zugang zu Kultur und Musik haben, profitieren von Kiel MusiX.

An der ersten Projektphase haben pro Schule zwischen 45 und 75 Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen folgender Schulen teilgenommen:

- Theodor-Storm-Gemeinschaftsschule (Kiel-Ellerbek)
- Max-Tau-Schule (Kiel Mettenhof)
- Friedrich-Junge-Gemeinschaftsschule (Kiel-Schreventeich/Hasseldieksdamm)

Die zweite Projektphase begann im Anschluss an die Sommerferien. Neben den drei oben genannten Schulen kamen dabei 50 Schülerinnen und Schüler folgender Schule mit hinzu:

- Hermann-Löns-Schule (Kiel-Elmschenhagen)

Pro Projektphase fanden je Schule insgesamt drei aufeinanderfolgende Workshoptage à drei Stunden statt, in denen sich die Jugendlichen intensiv wahlweise mit Percussion, Gesang oder Rap/Beatbox beschäftigten und entsprechende Techniken erlernten.

Drei erfahrene Künstler mit entsprechender musikpädagogischer Qualifikation leiteten die Workshops an, die zeitlich in den regulären Schulunterricht eingebunden waren.

Ziel von Kiel MusiX ist es, einmal jährlich zum Schuljahresende die erlernten Musikstücke zusammen mit allen beteiligten Schulen auf die Bühne zu bringen. Zusätzlich sind in 2017 ergänzende Workshops während der Schulferien und Talentworkshops geplant sowie weitere Auftritte im Rahmen von ausgewählten Veranstaltungen.

1.2. musiculum MOBIL

Mit dem musiculum MOBIL wendet sich das musiculum an Kinder im Vorschulalter in Kindertagesstätten im ländlichen Raum von Schleswig-Holstein. Damit soll auch auf dem Land ein einfacher Zugang zur musischen Bildung ermöglicht werden. Finanziell unterstützt wird das Projekt im Rahmen eines EU-Förderprogramms durch die AktivRegionen Holsteinische Schweiz, Mittelholstein, Eider- und Kanalregion Rendsburg sowie Hügelland am Ostseestrand. Das musiculum MOBIL wird zudem gefördert durch die schleswig-holsteinischen Sparkassen. Die Stiftung Jovita, Trägerin des musiculums, finanziert 20% der Personalkosten.



Das Jahr 2016 stand ganz im Zeichen der Vorbereitungen für das Projekt:

→ Gewinnen von finanziellen Unterstützern für das Projekt

Die Sparkassen, vier Aktivregionen (s. oben) sowie das Innenministerium (finanzielle Unterstützung für die Ausstattung) unterstützen das musiculum MOBIL, so dass die Stiftung Jovita lediglich einen kleinen Eigenbeitrag leisten musste.

→ Auslieferung des Fahrzeuges

Aufgrund der langen Lieferfristen konnte der Transporter/Bus für das musiculum MOBIL erst im September 2016 geliefert werden. Danach erfolgte die Beklebung des Fahrzeuges mit dem musiculum MOBIL-Schriftzug nebst Grafiken im zugehörigen Design und Logos der Förderer.

→ Entwicklung des Designs für das Fahrzeug und für Werbeträger

Für das musiculum MOBIL wurde ein eigenes Design entwickelt. Mit Elementen dieses Designs wurde das Fahrzeug selbst sowie entsprechendes Werbematerial gestaltet (Faltblätter, Poster, Aufkleber, Beach-Flag, Roll Up u. a.). Die grafischen Komponenten lassen sich unter anderem auch für Briefe und weitere Medien nutzen. Sie haben einen hohen visuellen Wiedererkennungswert und steigern somit den Bekanntheitsgrad des musiculums.

→ Produktion zweier Musik-Stücke: Ein Begrüßungslied und ein Abschiedslied

Für das musiculum MOBIL wurden ein Begrüßungslied und ein Abschiedslied komponiert und von Kindern im hauseigenen Tonstudio eingesungen. Die Lieder werden über Außenlautsprecher am Bus abgespielt. Das Begrüßungslied kündigt schon von weitem das Eintreffen des musiculum MOBILs an, und die Abreise wird mit dem Abschiedslied begleitet. Somit entsteht neben der visuellen auch eine akustische Wiedererkennung des Projekts.

→ Ausbau und Ausstattung

Der Innenausbau des Fahrzeuges sowie die Anschaffung der Grundausstattung für die Einsätze (Musikinstrumente, Akustik-Exponate, Freihandversuche) erfolgten zum Ende des Jahres 2016.

Aufgrund der zahlreichen Nachfragen kam das musiculum MOBIL bereits vor seinem Ausbau an mehreren Terminen in Einrichtungen für Flüchtlinge zum Einsatz.

Die Taufe des musiculum MOBILs und somit der eigentliche Start des Projektes fand nicht mehr in 2016, sondern am 10. Januar 2017 statt.

1.3. Kulturkiste

Im Jahr 2016 war das musiculum geschäftsführender Projektträger der „Kulturkiste“. Diese wurde durch Kulturschaffende des Landes Schleswig-Holstein initiiert. Ziel war es, Flüchtlingskindern in Erstaufnahmeeinrichtungen kulturelle Angebote anzubieten. Zielgruppe waren Kinder im Alter von ca. 5 bis 12 Jahren. Die Kisten sollten mobil einsetzbar sein. Sie wurden durch in der JVA Neumünster hergestellt und mit Materialien rund um die Bildende Kunst (Stifte, Papier, Fimo u.a.) sowie mit Spielen (Gummitwist, Murmeln u.a.), Musikinstrumenten, Liedern auf CD, einer umfangreichen Handreichung für die Helferinnen und Helfer vor Ort u.v.m. ausgestattet. Die Inhalte der Kulturkisten nehmen somit Neugier, Kreativität, Fantasie und Bewegungsdrang der Kinder auf und bieten zahlreiche Möglichkeiten der Betätigung unabhängig von den räumlichen Gegebenheiten.

Im März 2016 fand im musiculum eine Auftaktveranstaltung mit Ministerin Spoorendonk sowie ca. 70 Gästen aus dem Umfeld von Kultur- und Flüchtlingsinitiativen im musiculum statt. Die Kisten waren zu diesem Zeitpunkt fertig gestellt und bestückt. Die erste Kiste wurde durch Ministerin Spoorendonk am 7. März 2016 in der größten Erstaufnahmeeinrichtung Schleswig-Holsteins in Neumünster übergeben.

Danach stellte die LKJ (Landesvereinigung kultureller Kinder- und Jugendbildung) haupt- und ehrenamtlichen Helfern in den Erstaufnahmeeinrichtungen sowie weiteren Institutionen und Initiativen für Flüchtlinge weitere Kulturkisten zur Verfügung. Im Anschluss daran fand eine Schulung für Haupt- und Ehrenamtliche Helfer statt, damit diese mit geringer Vorbereitungszeit die Kinder vor Ort zu kreativen, kulturellen Aktivitäten anregen konnten.

Die Kulturkisten fanden im allgemeinen großen Zuspruch. Das Projekt förderte die soziale und gesellschaftliche Integration sowie die Toleranz und den Respekt unter den Flüchtlingen. Es hat sich herausgestellt, dass die Beschäftigung mit den Aspekten „Bildende Kunst“, „Kinderspiele“, „Musik“, „Tanz“ und „Theater“ hierfür sehr gut geeignet waren, da nicht so sehr die Sprache im Zentrum der Kommunikation steht, sondern vielmehr die Aktivitäten, die von den Kindern selbst und in Gemeinschaft mit anderen entstehen.

Beendet wurde das Projekt „Kulturkiste“ am 31. Oktober 2016 mit einer gut besuchten Abschlussveranstaltung im musiculum. Dabei gab es die Möglichkeit, weitere Flüchtlingsprojekte im kulturellen Umfeld kennen zu lernen und sich untereinander auszutauschen.

2. Freie Projekte am Nachmittag

Im Bereich der freien Projekte am Nachmittag wurden vor allem die Projekte für Kinder von 5 bis 9 Jahren wieder sehr gut angenommen.

Es wurde ein weiterer Versuch unternommen, das Projekt „Yoga & Klang“ zu etablieren. Allerdings war hier trotz intensiver Bewerbung die Nachfrage nicht groß.

→ Freie Nachmittagsprojekte waren in 2016

- Projektreihe „Ohrwurmdetektive & Klangzauberer - Wir entdecken Musikinstrumente“
- Zwei Workshops „Instrumentenwerkstatt“
- Musikprojekt „Wundertüte mit Zauberklang“
- Projekt „Yoga & Klang“

3. Kooperationsprojekte



Die Kooperationsprojekte am Nachmittag für Schülerinnen und Schüler aus wirtschaftlich und sozial benachteiligten Stadtteilen Kiels wurden in 2016 mit dem Titel „Musik mittendrin“ fortgeführt. Teilgenommen haben Gruppen der Schule am Heidenberger Teich und der Schule am Göteborgring (beides Schulen in Kiel-Mettenhof).

Auch die Projekte für DaZ-Klassen (Daz = Deutsch als Zweitsprache) am Vormittag konnten weiterhin angeboten werden. Kooperationspartner waren die Hans-Christian-Andersen-Schule in Kiel-Gaarden sowie die Schule am Schwentinepark in Schwentinental. Zusätzlich zu diesen Projekten wurden für junge Menschen mit Fluchterfahrung gemeinsam mit Kieler Jugendlichen das Trommelprojekt „Rhythmus verbindet“ sowie die Tanz-Musik-Film-Projekte „Klangwelt verbindet“ und „Unsere Welt wird bunter“ durchgeführt. In letztgenannten Projekten entwickelten die Jugendlichen gemeinsam Musikvideos.

In Kooperation mit einer Freizeitgruppe des Verbandes für Körper- und Mehrfachbehinderte des Landes Schleswig-Holstein fand das Kreativ-Projekt „Luftbilder“ statt. Zudem wurde ein weiterer Durchlauf des bereits mehrfach erfolgreich durchgeführten inklusiven Projektes „Singspiel - Ein Kinderzimmer zieht um“ mit einer Gruppe von Kindern des Pädiko e.V. umgesetzt.



Ebenfalls in Kooperation mit dem Pädiko e.V. gab es zudem erstmalig ein umfangreicheres Vormittagsprojekt für vier KiTas, bei dem ein Afrika-Musical konzipiert, mit rund 120 Kindern geprobt und am 19. Juli 2016 im Saal des musiculums vor einem Publikum von rund 200 Angehörigen aufgeführt wurde.

→ Kooperationsprojekte waren in 2016

- „Musik mittendrin“ mit Gruppen von Schulen aus wirtschaftlich und sozial benachteiligten Stadtteilen Kiels
- „Sprache und Rhythmus“ mit DaZ-Klassen (DaZ = Deutsch als Zweitsprache)
- Inklusives Projekt „Singspiel - Ein Kinderzimmer zieht um“ mit Kindern vom Pädiko e.V.
- Kunst-, Klang- und Theater-Projekt „Luftbilder“ für Kinder mit Behinderungen
- Foto-Musik-Projekt „Ich zeig Dir Gaarden“ („Ich kann was!“) mit dem Vineta-Zentrum Kiel-Gaarden
- Integratives Trommelprojekt „Rhythmus verbindet“
- Integratives Tanz-Musik-Film-Projekt „Toleranz fördern - Unsere Welt wird bunter“
- Integratives Tanz-Musik-Film-Projekt „Klangwelt - Musik verbindet“
- Afrika-Musical-Projekt in Kooperation mit Pädiko e.V.

4. Schulprojekte am Vormittag



Auch in 2016 hat sich wieder deutlich gezeigt, dass das musiculum ein fester Bestandteil der schleswig-holsteinischen Bildungslandschaft ist: Die Nachfrage nach Schulprojekten ist ungebrochen groß, so dass es sich für interessierte Lehrkräfte empfiehlt, für Terminanfragen immer ein gutes Dreivierteljahr Vorlaufzeit einzuplanen.

Beginnend ab der Zeit nach den Sommerferien wurden die Projektwochen auf 3 Tage reduziert, um mehr Anfragen bedienen zu können.

Nach wie vor sind vor allem die klassischen Instrumentenkunde-Themen am beliebtesten. Am häufigsten wurden auch in 2016 wieder die Projekte zu den Saiten-, Blas- und Schlagsinstrumenten gebucht.

→ Anzahl Buchungen der einzelnen Themen in 2015 und 2016

Projektwochen	Buchungen 2015	Buchungen 2016
Den Saiteninstrumenten auf der Spur (1. bis 8 Klasse)	3	7
Den Blasinstrumenten auf der Spur (3. bis 8. Klasse)	5	1
Den Schlaginstrumenten auf der Spur (4. bis 8. Klasse)	4	2
Klangtheater (1. bis 4. Klasse)	2	2
Musikalisch reisen... nach Australien (1. bis 4. Klasse)	4	2
Akustik - Phänomene & Grundlagen (5. und 6. Klasse)	4	2
Akustik - Kommunikation & Wahrnehmung (7. und 8. Klasse)	1	1
Sonderprojektwoche Oceandrum-Bau	0	2

Projekttag	Buchungen 2015	Buchungen 2016
Saiteninstrumente entdecken (1. bis 8 Klasse)	45	51
Blasinstrumente entdecken (3. bis 8. Klasse)	44	54
Schlaginstrumente entdecken (3. bis 8. Klasse)	17	26
Schall & Klang (1. bis 4. Klasse)	24	28
Akustik - Wasser & Schall (5. und 6. Klasse)	5	7
Akustik - Luft & Schall (5. und 6. Klasse)	2	7
Akustik - Mit Ohren sehen (7. und 8. Klasse)	2	0
Akustik - Mit Augen hören (7. und 8. Klasse)	7	0
Akustik (7. und 8. Klasse)	0	2

5. Ferienprojekte

Gefördert durch die Initiative „Kultur macht stark“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung führte das musiculum mit dem Paritätischen Gesamtverband als Unterstützer in 2016 erstmalig mehrere Ferienprojekte durch. Zielgruppe waren Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren. Die Teilnahme inkl. Verpflegung war kostenlos.

→ Osterferienprojekte „Musik macht gute Laune - Zeichnen und Malen auch“ und „Siehst Du Farben, wenn Du Musik hörst?“

In den beiden Osterferienprojekten wurden Musik und Kunst miteinander verbunden. Die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen stellten Musikinstrumente aus der Ausstellung des musiculums, aber auch etwas abstrakter deren Klang mit Farben und Formen dar. Dabei kamen unterschiedliche Arbeitsmittel, wie beispielsweise Bleistifte, Buntstifte und Temperafarben zum Einsatz. Die Gruppen experimentierten mit verschiedenen Maltechniken und gelangten so zu vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten.



→ Sommerferienprojekte „Fantasie-Instrumentenbau“, „Töne klingen - Farben auch“ und „Ich bin hier! - Tanzprojekt“



In den ersten drei Sommerferienwochen fand jeweils ein Projekt pro Woche statt. Den Anfang machte der „Fantasie-Instrumentenbau“, bei dem die Teilnehmenden aus Alltagsgegenständen kunterbunte eigene Musikinstrumente bauten und darauf musizierten. In der zweiten Woche stand bei „Töne klingen - Farben auch“ wieder die Verbindung von Musik mit bildender Kunst im Vordergrund. Dabei entstanden sowohl Bilder, die die Teilnehmenden mit nach Hause nehmen konnten, als auch einige ausgewählte Kunstwerke, die nun die Wände des musiculums schmücken. In der dritten Woche fand das „Ich bin hier! - Tanzprojekt“ statt. Hierbei erarbeiteten die Teilnehmenden ein Bewegungstheater, wobei sie Erfahrungen mit unterschiedlichen Tanztechniken und Körperarbeit machten und sich zudem im Improvisieren übten.

→ Herbstferienprojekt „Körperskulpturen“

In diesem Projekt bauten die Teilnehmenden aus alten Instrumenten und weiteren Materialien Figuren, die nach Projektende mit nach Hause genommen werden durften. Erhalten blieb dem musiculum der Hund „Geigo“ nebst seinem Herrchen „Basso“. Die beiden sind seither immer wieder an anderer Stelle im musiculums-Gebäude anzutreffen.

6. Das musiculum in Zahlen

Projekte im musiculum		2016/Jan. bis Dez.
Öffnungstage		229
Teilnehmerzahlen		
Vormittag	(inkl. außerhäusigen musiculums-Veranstaltungen wie DaZ-Klassen-Projekte)	9.839
Nachmittag	(inkl. außerhäusigen musiculums-Veranstaltungen wie Abschlussvorführung Kiel MusiX)	13.673
Gesamt	(Teilnehmer interner und externer Projekte und Veranstaltungen des musiculums)	23.512
Pro Projekttag		103
Teilnehmerzahlen größerer Sonderveranstaltungen		
Tag der offenen Tür		650
Abschlussaufführung „Kiel MusiX“		600

7. Veranstaltungen

→ Tag der offenen Tür

Im Rahmen des Kieler Kultursommers 2016 öffnete das musiculum am 16. Juli 2016 seine Pforten. Gemäß dem Leitgedanken „Musik erleben!“ erhielten die rund 650 Besucherinnen und Besucher Einblicke ins musiculum. Sie brachten Musikinstrumente zum Klingen, probierten Akustik-Exponate aus und erlebten (musikalische) Mitmach-Aktionen, wie das gemeinsame Trommeln im Saal und den Instrumentenbau in den Experimentierräumen. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Die Besucherinnen und Besucher erlebten einen klangvollen, lebhaften und bunten Tag voller Überraschungen!



Neben Eigenveranstaltungen gab es wieder einige Gastveranstaltungen, bei denen Räumlichkeiten des musiculums an externe Veranstalter vermietet wurden sowie externe Veranstaltungen, bei denen das musiculum mitgewirkt hat.

→ Fortbildungen, weitere Kurse und (Gast-)veranstaltungen waren in 2016:

- Lebenshilfe Fachtag „Land des Miteinanders“
- Einführung in die Handhabung der Kulturkiste für Kulturvermittler
- Saalvermietung für verschiedene Konzerte externer Veranstalter (u. a. Kinderliederkonzert mit Dän & Nils von den Wise Guys)
- SHMF-Kindermusikfest in Wotersen
- Vorführungen des inklusiven Kindermusicals „Alfred - Oder die abenteuerliche Suche nach dem Stein der Toleranz“
- Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen in Schleswig-Holstein (IQSH):
Fortbildung für Referendare im musiculum inkl. Lehreinheiten durch musiculums-Personal

Des Weiteren fanden im musiculum Fortbildungen bzw. Workshops mit dem Titel „Erste Hilfe DaZ“ für Lehrkräfte und Erziehungspersonen zum Thema „Spracherwerb durch Musik und Bewegung“ statt. Finanziert wurden diese aus Mittel der NDR-Spendenaktion „Hand in Hand für Norddeutschland“. Es gab über das Jahr verteilt insgesamt fünf dieser Veranstaltungen, die alle sehr schnell mit jeweils 30 Teilnehmenden ausgebucht waren. Dies war Indikator für den großen Bedarf an solchen Schulungen sowie für die aktuelle Notwendigkeit. In den Workshops wurden den Teilnehmenden Techniken vermittelt, mit deren Hilfe sie jeweils altersgerecht ein gutes und motivierendes Gruppengefühl erzeugen können. Zum einen kam hierbei das neu entwickelte Schlaginstrument „bOdrum“ zum Einsatz, zum anderen wurde intensiv mit Boomwhacker-Rhythmen in Kombination mit Gesang und einfachen Gitarrenriffs, mit Bodypercussion sowie mit dem Umsetzen von Trommelmärchen gearbeitet.

8. Wir bedanken uns bei unseren Förderern (aufgelistet sind Förderer ab 1.000 Euro):

Sparkassen- und Giroverband Schleswig-Holstein

musiculum MOBIL

Stadtwerke Kiel

Kiel MusiX

Peter Petersen Stiftung

Schulprojekte 2016

Ministerium für Justiz, Kultur und Europa des Landes Schleswig-Holstein

inklusives Projekt „Singspiel“, Flüchtlingsprojekte „Toleranz fördern – Unsere Welt wird immer bunter“, „Kulturkiste“

Bundesministerium für Bildung und Forschung/ Kultur macht stark

„Ich bin HIER“ - Ferienprojekte im musiculum

Pädiko e.V.

Förderung musikalischer Bildung von Kindergartenkindern

NDR Spendenaktion „Hand in Hand für Norddeutschland“

Projekt für Flüchtlinge „Klangwelt - Musik verbindet“ und Schulungen für DaZ-Lehrkräfte

Land Schleswig-Holstein, Ministerium für Schule und Berufsbildung / Sprachförderungs- und Integrationsvertrag

Projekt mit DaZ-Klassen „Sprache & Rhythmus“

Stadt Kiel

Kooperationsprojekte mit Schulen in sozial- und wirtschaftlich benachteiligten Stadtteilen Kiels
„Musik mittendrin“, „musiculum MOBIL für Geflüchtete“

Innenministerium/ Glückspielmittel

Ausbau / Instrumente / Exponate musiculum MOBIL

Ich kann was-Initiative der Telekom

Projekt für bildungsbenachteiligte Kinder „Mein Stadtteil - ein Fotoprojekt“,
„Rhythmus verbindet“

Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein

„Musikprojekt für Familien mit hörgeschädigten Kindern“

Brunswiker Stiftung

Schulprojekte 2016

Bürgerstiftung Kiel

Cajon-Bausätze für Kiel MusiX

Christof-Husen-Stiftung

Projekt für Kinder mit Behinderung „Luftbilder“

Prof. Dr. Arndt, Kiel

Spende Familien-Musikwerkstatt mit Flüchtlingen

Jugendstiftung der Sparkasse Kiel

Kiel MusiX

Ulrich Steuber

Anlassspenden zum Geburtstag

Kieler Spendenparlament

Projekt „Trommeln mit Flüchtlingen“

Frau und Kultur e.V.

Bildungsarbeit musiculum

Stand 11. Mai 2017